

# MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



[www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html](http://www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html)

---

Studienjahr 2009/10

Ausgegeben am 21. 10. 2009

3. Stück

---

21. Senat; konstituierende Sitzung und Ergebnis der Wahl der Vorsitzenden und der Stellvertreterin der Vorsitzenden
  22. Senat; Mitglieder (Funktionsperiode 3.11.2009 – 30.9.2010)
  23. Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät; Konstituierung und Wahl der Vorsitzenden sowie des stellvertretenden Vorsitzenden
  24. Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren Hoyer; Nominierung von AKGL-Mitgliedern
  25. Curricula-Kommission Klassische Archäologie; Ausscheiden von Mitgliedern (Kurie der Studierenden)
  26. Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie durch den Rektor
  27. Bevollmächtigungen für LeiterInnen von Universitätslehrgängen gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie durch den Rektor
  28. Personalvertretungswahl am 25. und 26. November 2009 - Wahlkundmachung
  29. Mitteilungen
  30. Ausschreibung von Stellen
- 

21.

## **Senat; konstituierende Sitzung und Ergebnis der Wahl der Vorsitzenden und der Stellvertreterin der Vorsitzenden**

In der konstituierenden Sitzung des Senats der Karl-Franzens-Universität Graz am 14. Oktober 2009 wurde gemäß Universitätsgesetz

Frau O. Univ.-Prof. Dr. Monika **Hinteregger**

zur Vorsitzenden,

Frau Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Edith **Gößnitzer**

zur stellvertretenden Vorsitzenden,

Herr Florian **Ortner**

zum Schriftführer,

Herr Cengiz **Kulac**

zum stellvertretenden Schriftführer sowie

Frau Regina **Lammer**

zur zweiten stellvertretenden Schriftführerin gewählt.

Die Vorsitzende des Senates:  
Hinteregger

**22.****Senat; Mitglieder (Funktionsperiode 3.11.2009 – 30.9.2010)****Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:****Mitglieder:**

O. Univ.-Prof. Dr. Monika **Hinteregger**  
 O. Univ.-Prof. Dr. Falko **Netzer**  
 Univ.-Prof. Dkfm. Dr. Rainer **Niemann**  
 Univ.-Prof. Dr. Johann Konrad **Eberlein**  
 Univ.-Prof. DDr. Reinhold **Esterbauer**  
 Univ.-Prof. Dr. Joseph **Marko**  
 O. Univ.-Prof. DI Dr. Christoph **Kratky**  
 Univ.-Prof. Ing. Mag. Dr. Thomas **Foscht**  
 O. Univ.-Prof. Dr. Bernhard **Hurch**  
 Univ.-Prof. Dipl.-Psych. Dr. Manuela **Paechter**  
 Univ.-Prof. Dr. Ulrich **Strasser**

**Ersatzmitglieder:**

Univ.-Prof. Dr. Kristen **Schmalenbach**  
 Univ.-Prof. Dr. Rudolf **Bauer**  
 O. Univ.-Prof. Dr. Max **Haller**  
 Univ.-Prof. Dr. Peter **Scherrer**  
 Univ.-Prof. Dipl.-theol. Dr. Rainer Maria **Bucher**  
 Univ.-Prof. Mag. Dr. Brigitta **Lurger**, LL.M. (Harvard)  
 Univ.-Prof. Dr. Rudolf **Zechner**  
 O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Heinz-Dieter **Kurz**  
 Univ.-Prof. Dr. Michael **Walter**  
 Univ.-Prof. Dipl.-Chem. Dr. Nadia C. **Mösch-Zanetti**  
 Univ.-Prof. Dr. Josef **Scheipl**

**Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb:****Mitglieder:**

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Edith **Gößnitzer**  
 Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Johannes **Gießauf**  
 Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Christian **Hiebaum**

**Ersatzmitglieder:**

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Manfred **Fuchs**  
 Ao. Univ.-Prof. MMag. DDr. Theresia **Heimerl**  
 Ass.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang **Sulzer**  
 Ass.-Prof. Dr. Wolfgang **Unzog**  
 Ass.-Prof. Dr. Günther **Höfler**  
 Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin **Pennitz**  
 Mag. Dr. Stefan **Palan**  
 Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Josef **Pichler**  
 Ass.-Prof. Mag. Dr. Regina **Mikula**  
 Ao. Univ.-Prof. DI Dr. Günther **Lettl**  
 Ao. Univ.-Prof. Dr. Ingo **Kropac**  
 Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard **Schummer**

**Vertreterin bzw. Vertreter sowie Ersatzmitglieder der Studierenden****Mitglieder:**

Gisela **Fuchs**  
 Michael **Harnisch**  
 Cengiz **Kulac**  
 Florian **Ortner**  
 Andreas **Stöckler**  
 Stefan **Thum**

**Ersatzmitglieder:**

Michael **Schöndorfer**  
Bernhard **Bitterer**  
Anna **Hutter**  
Bernd **Urban**  
Jan-Philipp **Schifko**  
Evelyn **Knappitsch**

**Vertreterin bzw. Vertreter sowie Ersatzmitglieder des Allgemeinen Universitätspersonals:**

**Mitglied:**

Regina **Lammer**, MSc.

**Ersatzmitglieder:**

ADir. Andreas **Szeberényi**  
Flinsp. Isabella **Pircher**  
HR Dr. Gerhard **Mandl**  
Werner **Beke**

Die Vorsitzende des Senates:  
Hinteregger

**23.**

**Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät; Konstituierung und Wahl der Vorsitzenden sowie des stellvertretenden Vorsitzenden**

Das Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät hat sich am 15. Oktober 2009 konstituiert und

Frau Ao.Univ.-Prof. Dr. Susanne **Knaller**

zur Vorsitzenden und

Herrn Univ.-Prof. Dr. Johann Konrad **Eberlein**

zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:  
Kocher

**24.**

**Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren Hoyer; Nominierung von AKGL-Mitgliedern**

Für das Habilitationsverfahren Dr. Birgit Hoyer werden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 43 Abs 1 Satzungsteil Gleichstellung: Frauenförderungsplan der Karl-Franzens-Universität Graz, Mbl 06.04.2005, 13.i Stück, folgende Mitglieder nominiert:

Mag. Annemarie **del Cueto López-Mörth**

VAss. Mag. Dr. Ulrike **Gelbmann**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:  
Scherke

**25.****Curricula-Kommission Klassische Archäologie; Ausscheiden von Mitgliedern (Kurie der Studierenden)**

In der Curricula-Kommission Klassische Archäologie sind Frau Christl Gruber, Frau Barbara Nussmüller und Frau Doris Graf ausgeschieden.

An deren Stelle sind

Herr Stefan **Fuchs**  
Herr Levente **Horvath**  
Frau Maria **Scheer**

nominiert.

Als Ersatzmitglied scheidet Frau Esther Viktoria Unterweger aus.

An ihrer Stelle werden

Frau Hanne **Maier**  
Frau Barbara **Nussmüller**

nominiert.

Die Vorsitzende des Senates:  
Hinteregger

**26.****Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie durch den Rektor**

Bei EU – Projekten umfasst die Bevollmächtigung die Antragstellung und Abwicklung, nicht aber den Abschluss des Projektvertrages und der dazugehörigen Kooperationsverträge.

| bevollmächtigter Projektleiter/<br>bevollmächtigte Projektleiterin | Projektname  | Innenauftrags-<br>nummer |
|--|--|--------------------------|
| Priv.-Doz. Mag. Dr. Annemarie Seither-Preissler                    | Audio- und Neuroplastizität komplexer Hörleistungen im Zusammenhang mit Sprach und Musik                           | A28160200033             |
| O.Univ.-Prof. Dr. Friedrich Zimmermann                             | Nachhaltiger Wohnbau   | A28141500001             |
| Ao.Univ.-Prof. Dr. Volker Ribitsch                                 | Elektrodenstrukturierung für Medizinische Implantate – ESMI  | A28164604064             |
| Assoc. Prof. Univ.-Doz. Dr. med. univ. Brigitte Winklhofer-Roob    | Biomarkers of Robustness of Metabolic Homeostasis for Nutrigenomics-derived Health claims Made on Food – BIOCLAIMS | A28169000015             |
| Mag. Dr. Birgit Bednar-Friedl                                      | Adaption to Climate Change in Austria – ADAPT.AT   | A28141100534             |
| Univ.-Prof. Mag. DDr. Wolfgang Kallus                              | Fahrabstände   | A28160200036             |
| Mag. Sebastian Seebauer  | Eco2 Management Sub3 Begleitforschung: Anreizmechanismen, Nutzerverhalten und Technologiebewertung                 | A28141100533             |

|  |  |              |
|--|--|--------------|
| Ao.Univ.-Prof. Dr. Susanne Knaller                   | Realitätsbegriffe in der Kunst der Moderne   | A28151300008 |
| Ass.-Prof. Dr. Peter Mauritsch                       | Hetären.Gespräche – Prostitution in der Antike   | A28150400004 |
| Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Stefan Vorbach   | Knowledge für Unternehmen in Grenzregionen - KBB   | A28140400011 |
| Univ.-Prof. Dr. Ulrich Strasser                      | Effects of Climate Change on Future Snow Conditions in Tyrol and Styria – CC-Snow Koordination und TP Geographie | A28140200016 |
| Mag. Dr. Andreas Gobiet                              | Effects of Climate Change on Future Snow Conditions in Tyrol and Styria – CC-Snow TP WegCenter                   | A28141100735 |
| Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Bernhard Kettemann           | Excellence Award in English and American Studies   | A28151100004 |
| Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Arno Heimgartner             | Begleitung der Schulsozialarbeit   | A28140100006 |
| Oberrat Mag. Dr. Anton Drescher                      | Untersuchungen, Befundungen, Gutachten, Sonstige Dienstleistungen<br>01.10.2009 – 31.12.2012                     | A28165102007 |
| Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus Tausend                | Altertumskundliches Symposium für Jungakademiker – Griechische Außenpolitik                                      | A28150400005 |
| Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Michaela Stock               | Feasibility Study VET-LSA  | A28133100004 |
| Karl Lenger  | ebooks on demand – A European Library Network - EOD  | A28790600001 |
| Ao.Univ.-Prof. Mag. Dipl.-Ing. Dr. Christian Schlögl | Entwicklung eines realisierbaren Konzeptes zur Einführung eines umfassenden Wissensmanagements                   | A28133200001 |
| Univ.-Prof. Dr. Christa Neuper                       | Initiative Gehirnforschung – INGE.ST   | A28160200037 |
| Mag. Dr. Andreas Gobiet                              | Adaption to Climate Change in Austria – ADAPT.AT<br>WP ReloClim  | A28141100736 |

Der Rektor:  
Gutschelhofer

## 27.

**Bevollmächtigungen für LeiterInnen von Universitätslehrgängen gem. § 28 UG 2002 iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie durch den Rektor**

| bevollmächtigter Lehrgangsteiler/<br>bevollmächtigte Lehrgangsteilerin | Projektname   | Innenauftrags-<br>nummer |
|--|---|--------------------------|
| Univ.-Doz. Dr. Gertrud Simon   | Universitätslehrgang für Interdisziplinäre Gerontologie | ALG957000000             |
|  |   |                          |

Der Rektor:  
Gutschelhofer

## 28.

**Personalvertretungswahl am 25. und 26. November 2009 - Wahlkundmachung**

FÜR DEN ZENTRALAUSSCHUSS BEIM BUNDESMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG für die beim Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, an den nachgeordneten Dienststellen und an den wissenschaftlichen Anstalten (mit Ausnahme der Bundesmuseen und der Österreichischen Nationalbibliothek) verwendeten Bundesbediensteten, Bedienstete der Ämter der Universitäten mit Ausnahme der Universitätslehrerinnen und Universitätslehrer

1. In den Zentralaussschuss sind **5** Mitglieder zu wählen.
2. Die Liste der Wahlberechtigten liegt in der Zeit vom 28. Oktober bis 11. November 2009 in den Ämtern der Universitäten bzw. den Personalabteilungen der jeweiligen Dienststellen für alle der Dienststelle angehörenden wahlberechtigten Bediensteten zur Einsicht auf.
3. Einwendungen gegen die Wählerliste können von jeder/jedem der Dienststelle angehörenden wahlberechtigten Bediensteten während der Frist, während der die Wählerliste zur Einsicht aufliegt (Punkt 2), bei der Vorsitzenden des Zentralwahlausschusses eingebracht werden. Verspätet eingebrachte Einwendungen bleiben unberücksichtigt.
4. Wahlvorschläge, welche die Wahlwerber/innen genau bezeichnen müssen, sind bis spätestens vier Wochen vor dem (ersten) Wahltag schriftlich bei der Vorsitzenden des Zentralwahlausschusses einzubringen. Jeder Wahlvorschlag darf nicht mehr Wahlwerber/innen enthalten als die vierfache Zahl der zu wählenden Mitglieder des Zentralaussschusses, widrigenfalls jene Wahlwerber/innen, die diese Zahl überschreiten, als nicht angeführt gelten. Ein Wahlvorschlag ist nur dann gültig, wenn er von mindestens 1 v.H., jedoch von mindestens zwei Wahlberechtigten der Dienststelle (bei Wahlvorschlägen für die Wahl des Zentralaussschusses von mindestens 1 v.H. der Wahlberechtigten des Zentralaussschussbereiches) unterschrieben ist. Im Wahlvorschlag kann auch ein/e zustellungsbevollmächtigte/r Vertreter/in angeführt werden, andernfalls gilt der/die Erstunterzeichnete als Vertreter/in.
5. Die zugelassenen Wahlvorschläge werden spätestens ab dem siebenten Tag vor dem (ersten) Wahltag an den in Punkt 2 genannten Orten für die Wahlberechtigten zur Einsicht aufliegen und darüber hinaus im Anschluss an diese Kundmachung angeschlagen werden.
6. Zeit und Ort der Stimmabgabe werden spätestens ab dem siebenten Tag vor dem (ersten) Wahltag im Anschluss an diese Kundmachung angeschlagen werden.
7. Stimmen können gültig nur mit einem amtlichen Stimmzettel abgegeben werden.
8. Bei der Wahl sind nur jene Stimmen gültig, die für einen zugelassenen Wahlvorschlag abgegeben werden. Die Stimmabgabe erfolgt in der Weise, dass der/die Wähler/in in der Wahlzelle den (die) ihm/ihr von dem/der Vorsitzenden des Wahlausschusses übergebenen ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in einen ihm/ihr von dem/der Vorsitzenden übergebenen Umschlag (Wahlkuvert) legt und

den Umschlag sodann geschlossen dem/der Vorsitzenden übergibt, die ihn ungeöffnet in die Wahlurne legt. Der Stimmzettel ist in der Form auszufüllen, dass die Wählergruppe, die gewählt wird, in dem vor der Bezeichnung der Wählergruppe befindlichen Kreis angekreuzt wird.

9. Das Wahlrecht ist grundsätzlich persönlich auszuüben. Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die am Wahltag (an den Wahltagen) nicht an dem Ort, an dem er/sie sein/ihr Stimmrecht auszuüben hat, anwesend sein kann, ist berechtigt, beim Wahlausschuss seine/ihre Zulassung zur Briefwahl zu beantragen, sofern er/sie nicht bereits von Amts wegen zugelassen wurde. Zur Briefwahl Berechtigte erhalten vom Wahlausschuss den amtlichen Stimmzettel, ein Wahlkuvert und einen Briefumschlag zugestellt (ausgefolgt). Sie haben den Stimmzettel nach Ausfüllung in das Wahlkuvert und dieses in den Briefumschlag zu legen und im Postweg dem Wahlausschuss so zeitgerecht (Postweg kann bis zu 10 Tage dauern) zu übermitteln, dass die Sendung spätestens bis zum Ablauf der für die Stimmabgabe festgesetzten Zeit beim Wahlausschuss einlangt. Verspätet einlangende Stimmzettel sind ungültig. **Zur Briefwahl berechtigte Bedienstete der Ämter der Universitäten können ihre Stimme an den Wahltagen auch unmittelbar beim Zentralwahlausschuss p.A. Universität Wien, 1010 Wien, Dr. Karl Lueger Ring 1, BR-AUP abgeben.** Alle anderen zur Briefwahl berechtigten Bediensteten können ihre Stimme an den Wahltagen auch unmittelbar beim zuständigen Dienststellenwahlausschuss ihrer Dienststelle abgeben.

10. Der Zentralwahlausschuss hat in seiner Sitzung vom 14. Juli 2009 die Briefwahl für alle Bediensteten der Ämter der Universitäten beschlossen.

Wien, 12.10.2009

Die Vorsitzende des Wahlausschusses:  
Prunner

## 29. MITTEILUNGEN

### MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind teilweise in diesem Mitteilungsblatt oder auf folgender Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

### NEWSLETTER DES FORSCHUNGSMANAGEMENT und -SERVICE

Tel.: (0316) 380-1287

Der Newsletter des Forschungsmanagement und -service erscheint 14-tägig und beinhaltet nationale und internationale Ausschreibungen, Veranstaltungshinweise und forschungsrelevante Informationen. Zu finden ist der Newsletter auf der Homepage unter der Rubrik „Aktuelles“:

<http://www.uni-graz.at/forschung>

Das Forschungsmanagement und -service bietet Beratungen und Dienstleistungen zu Forschungsförderung, Technologie- und Wissenstransfer sowie Qualitätssicherung/Forschungsevaluierung. Im Laufe der Zeit wurde die Dienstleistungspalette wesentlich erweitert auf: EU-Projektberatung, Koordination aller Meldeprozesse gem. §§ 26-28 UG 2002, Vor- und Zwischenfinanzierung von Projekten, Forschungsdokumentation, GründerInnenberatung (Science Park Graz), Rechtsberatung in allen forschungsrelevanten Bereichen, Technologieverwertung und Patente. Das Sekretariat des Forschungsmanagement und -service ist von Montag bis Freitag von 9:00 bis 16:00 Uhr besetzt; das gesamte Team steht Ihnen nach vorheriger Vereinbarung auch außerhalb der Sekretariatsöffnungszeiten zur Verfügung.

Die Universitätsdirektorin:  
Edlinger

### 30. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl an:

---

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
E-Mail: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

---

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz nicht ersetzt.

Damit Sie alle Informationen zum aktuellen Stand Ihrer Bewerbung so schnell wie möglich erhalten und wir damit auch einen kleinen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt liefern können, gestalten wir die gesamte Kommunikation mit Ihnen, sehr geehrte Bewerberinnen und Bewerber, per E-Mail. Geben Sie uns deshalb bitte – wenn möglich – auch Ihre E-Mail Adresse bekannt. Sollten Sie über keine E-Mail Adresse verfügen, erhalten Sie alle entsprechenden Informationen selbstverständlich in Papierform. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Wichtiger Hinweis:**

Die allgemeinen Stellen (ausgenommen Leitungsfunktionen gemäß § 20 Abs 6 Z 10 UG 2002) werden vor einer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt in der INTERNEN JOBBÖRSE ausgeschrieben, zu der ausschließlich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Karl-Franzens-Universität Graz Zugang haben.

Hier gelangen Sie zur Plattform der INTERNEN JOBBÖRSE, wo Sie neben den aktuell ausgeschrieben Stellen auch detaillierte Informationen finden:

[http://www.uni-graz.at/evpwww\\_personalentwicklung](http://www.uni-graz.at/evpwww_personalentwicklung)

#### **30.1 Ausschreibung von Stellen für Professorinnen bzw. Professoren**

### UNIVERSITÄTS- UND FAKULTÄTSÜBERGREIFENDE LEISTUNGSBEREICHE

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer

Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Die Karl-Franzens-Universität Graz besetzt eine

**Professur für Politische Kommunikation**

(Teilzeit (33%); auf 5 Jahre befristetes Arbeitsverhältnis gemäß § 99 UG 2002; voraussichtlich zu besetzen ab 01.02.2010)

Forschungsleistungen und –schwerpunkte:

Der Forschungsschwerpunkt dieser Stelle beschäftigt sich mit politischer Kommunikation aus politikwissenschaftlicher und auch gesellschaftspolitischer Sicht. Im Mittelpunkt stehen dabei die Darstellung und Vermittlung von Politik im weiteren Sinn, die politische Partizipation und das Verhältnis von Politik und (neuen) Medien. Bestandteile des Forschungsprofils sollen insbesondere auch Wahlforschung und Politische Bildung sein. Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber hat Forschung auf hohem Niveau zu betreiben, bereit zu sein, innovative Forschungsfragen im interdisziplinären Kontext aufzugreifen sowie anwendungsorientierte Forschung durchzuführen.

Leistungen im Bereich der Lehre:

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll den Schwerpunkt Politische Kommunikation bzw. Politikvermittlung exemplarisch in der Lehre vertreten. Ein Hauptaugenmerk wird dabei jeweils auch im Weiterbildungsbereich postgradualer Studien und Veranstaltungen liegen. Gemäß dem Ziel der „7. Fakultät“ mit verschiedenen Formaten ein erweitertes Publikum zu erreichen, wird darüber hinaus ein Engagement in der öffentlichen Kommunikation auf breiterer Basis erwartet.

Anstellungserfordernisse:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fachgebiet, insbesondere mittels gleichermaßen durch wissenschaftliche Publikationen wie durch Projektarbeiten nachgewiesenen Kenntnissen der Politik, des politischen Systems und der politischen Bildungsarbeit in Österreich in Verbindung mit internationalen Systemvergleichen unter besonderer Berücksichtigung einer „Amerikanisierung“ des politischen Wettbewerbs
3. Pädagogische und hochschuldidaktische Eignung aufgrund langjähriger Lehrerschaft an Universitäten
4. Facheinschlägige Erfahrung im Weiterbildungsbereich bzw. als intensive Lehrtätigkeit in postgradualen Fortbildungsprogrammen mit unterschiedlichen Zielgruppen
5. Praktische Kompetenzen in der Kommunikationsarbeit
6. Qualifikation als Führungskraft in vorzugsweise universitären Organisationseinheiten sowie in der Leitung postgradualer Fortbildungsprogramme

Voraussetzung für die Bewerbung ist die Habilitation vorzugsweise für Politikwissenschaft. Die Bewerberin/der Bewerber muss darüber hinaus international anerkannte Leistungen in Form von Publikationen nachweisen können, sowie Erfahrung in Akquisition, Abwicklung und Mitarbeit in internationalen Forschungsprojekten besitzen und die eigene universitäre Lehrpraxis dokumentieren. Bezüglich interuniversitärer sowie auch internationaler Kooperationen hat die Bewerberin/der Bewerber die Bereitschaft zur (Weiter-)entwicklung von Netzwerken und Kooperationen sowie zum Ausbau eines über die Grazer Universitätsregion hinausreichenden Wissenstransfers glaubhaft zu machen. Schließlich hat die Bewerberin/der Bewerber ihre/seine Qualifikation zur Führungskraft nachzuweisen. Dem Charakter der siebenten Fakultät als gesellschaftspolitisches Forum der Karl-Franzens-Universität Graz entsprechend muss die Bewerberin/der Bewerber zudem eine Bereitschaft und Befähigung zur Vermittlung von wissenschaftlichen Inhalten über die Fachgemeinschaft hinaus für eine breitere und mediale Öffentlichkeit belegen. Zudem erwarten wir Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming.

Ende der Bewerbungsfrist: **02.12.2009**

Kennzahl: **22/1/99 ex 2009/10**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich <http://bewerbung.uni-graz.at> – innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz

### **30.2 Stellenausschreibungen für Wissenschaftliches Personal**

#### **GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Geschichte sucht für das Doktoratsprogramm "Sammeln, Ordnen und Vermitteln. Die Habsburgermonarchie des 18.Jh. im internationalen Vergleich" eine/n

#### **Dissertant/in**

(20 Stunden/Woche; befristet bis 30.11.2011 ; voraussichtlich zu besetzen ab 1.12.2009)

#### **Aufgabenbereich:**

- Betreuung des interfakultären Doktoratsprogramms "Sammeln, Ordnen und Vermitteln. Die Habsburgermonarchie des 18.Jh. im internationalen Vergleich", insbesondere der damit verbundenen Lehrveranstaltungen
- Forschung: Vorbereitung, Mitarbeit und kritische Auseinandersetzung mit Forschungsarbeiten und Forschungsprojekten; selbständige Forschung zu einem Thema aus dem 18.Jh. im Wege der Dissertation
- Unterstützung der Organisations- und Verwaltungstätigkeit des Sprechers des Doktoratsprogramms

#### **Fachliche Qualifikation:**

- Abgeschlossenes Diplomstudium des Faches Geschichte
- Fundierte Kenntnisse zur Geschichte des 18.Jh. im Kontext der Habsburgermonarchie
- Gute Englisch-Kenntnisse
- Gute EDV-Kenntnisse

#### **Persönliche Anforderungen:**

Einsatzfreude, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit, eigenständiges Arbeiten

Ende der Bewerbungsfrist: **11. November 2009**

Kennzahl: **23/2/99 ex 2009/10**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz

oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

Die Universitätsdirektorin:  
Edlinger

---

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.  
Anschrift der Redaktion: Administration und Dienstleistungen, Universitätsdirektion, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. E-Mail: [mitteilungsblatt@uni-graz.at](mailto:mitteilungsblatt@uni-graz.at)